

### Schweizer Franken - CHF

Die weiterhin mit Stützungskäufen intervenierende Schweizerische Nationalbank (SNB) konnte den EUR/CHF-Kurs in einer Bandbreite zwischen CHF 1,077 und 1,115 je Euro halten. Aufgrund der politischen Unsicherheiten (US-Präsidentenwahl, Brexit, Referendum in Italien) werden weiterhin Interventionen am Währungsmarkt nötig sein, um ein Aufwerten des Franken gegenüber dem Euro zu verhindern. Auch würde ein starker CHF die Erholung der Schweizer Wirtschaft bremsen. Dass die SNB bereit ist, eine Aufwertung des CHF abzuwehren, zeigte sie bei ihrer letzten Zinssitzung. Der Zinssatz der Sichteinlagen wurde bei dem historischen Tief von -0,75 % belassen.

**Konsensschätzungen CHF (Quelle: Bloomberg)**

|               | MEDIAN | MAX  | MIN  |
|---------------|--------|------|------|
| 4. Quartal 17 | 1,11   | 1,29 | 1,10 |
| 4. Quartal 18 | 1,13   | 1,29 | 1,12 |
| 4. Quartal 19 | 1,17   | 1,30 | 1,10 |
| 4. Quartal 20 | 1,17   | 1,22 | 1,14 |

### US Dollar - USD

Auf ihrer letzten Zinssitzung im September beließ die US-Notenbank die Leitzinsen zwischen 0,25 % und 0,50 %. Die Anzeichen, dass die US-Konjunktur ihr Wachstum fortsetzt, mehren sich. So liegt die Arbeitslosenrate weiter bei 5,00 % und das Konsumklima verbesserte sich merklich. Der Druck auf die FED, die Zinsen im Dezember 2016 zu erhöhen, wird immer stärker. Der Markt geht jedoch von einem moderaten Anstieg der Leitzinsen aus. So blieb der EUR/USD-Kurs von den Ereignissen unberührt und pendelt weiterhin in der Bandbreite zwischen USD 1,09 und 1,14 je Euro. Die divergierende Geldpolitik der FED und der übrigen Notenbanken unterstützt jedoch einen leichten Anstieg des USD.

**Konsensschätzungen USD (Quelle: Bloomberg)**

|               | MEDIAN | MAX  | MIN  |
|---------------|--------|------|------|
| 4. Quartal 17 | 1,10   | 1,23 | 1,10 |
| 4. Quartal 18 | 1,15   | 1,25 | 1,13 |
| 4. Quartal 19 | 1,16   | 1,25 | 1,15 |
| 4. Quartal 20 | 1,19   | 1,25 | 1,18 |

### Japanischer YEN - JPY

Mit der vorangegangenen expansiven Geldpolitik der japanischen Notenbank (BoJ) wurde das Ziel, die Inflation auf 2,00 % zu steigern, verfehlt. Zudem geht der Gouverneur der BoJ davon aus, dass das Inflationsziel erst 2018 erreicht wird. Die neue Strategie der BoJ ist nun, die Rendite der 10-jährigen japanischen Staatsanleihen durch Käufe bzw. Verkäufe bei 0,00 % zu halten. Die expansive Geldpolitik der BoJ und Steuererleichterungen zeigen jedoch ihre Wirkung auf den EUR/JPY-Wechselkurs. Der Yen wertete seit Juni nicht weiter auf. Zudem behält sich die BoJ weitere expansive geldpolitische Maßnahmen vor, welche den EUR/JPY-Kurs weiter über seinem Jahrestief von 110 Yen je Euro halten könnten.

**Konsensschätzungen JPY (Quelle: Bloomberg)**

|               | MEDIAN | MAX    | MIN    |
|---------------|--------|--------|--------|
| 4. Quartal 17 | 115,00 | 152,00 | 115,00 |
| 4. Quartal 18 | 124,00 | 148,50 | 123,00 |
| 4. Quartal 19 | 127,00 | 151,50 | 126,00 |
| 4. Quartal 20 | 132,00 | 159,00 | 131,00 |

**EUR/CHF - Entwicklung**



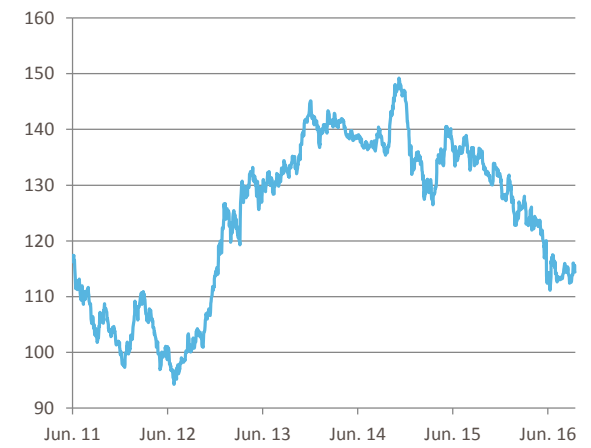
Bei der Prognose handelt es sich um keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung.

**EUR/USD - Entwicklung**



Bei der Prognose handelt es sich um keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung.

**EUR/JPY - Entwicklung**



Bei der Prognose handelt es sich um keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung.

## Wichtige Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und berücksichtigt nicht die besonderen Umstände des Empfängers. Die hier dargestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, ausschließlich der unverbindlichen Information und ersetzen nicht eine, insbesondere nach rechtlichen und steuerlichen Gesichtspunkten notwendige, individuelle Beratung. Die Information stellt weder eine Finanzanalyse, ein Anbot, noch eine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Alle Meinungsäußerungen oder Einschätzungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinungen der Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft wider. Die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung sowie verlässlicher Quellen keine Haftung übernommen werden.

Dieses Dokument darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet oder veröffentlicht werden.

© Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft, Asset Management, Stand: 12. Oktober 2016. Alle Rechte vorbehalten.  
Verlagsort: Salzburg  
Herstellungsort: Salzburg

Mit der vorangegangenen expansiven Geldpolitik der japanischen Notenbank (BoJ) wurde das Ziel, die Inflation auf 2,00 % zu st